

Ortsbeirat Altenbrunslar

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung 2023
am 12.07.2023 im DGH Altenbrunslar, Beginn 20 Uhr

Anwesend:

1. Schaumburg-Reis, Petra (Ortsvorsteherin)
2. Büttner, Dirk (stellv. Ortsvorsteher)
3. Seidensticker, Dirk
4. Götting, Kevin
5. Reichmann, Theodor

Schriftführer:

Seidensticker, Dirk

Gäste:

2 Gäste

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung der Ortsvorsteherin vom 25.06.2023, also mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung für heute zu einer Sitzung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ KW 26 vom 29.06.2023 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den fünf Mitgliedern des Ortsbeirates fünf, also mehr als die Hälfte, bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von Petra Schaumburg-Reis eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Schlechter Zustand des Bootssteiges an der Eder und weiteres Vorgehen
2. Mittelanmeldung Haushalt 2024 und Investitionsprogramm 2025 - 2027
3. Informationen der Ortsvorsteherin
4. Anregungen und Wünsche
5. Verschiedenes/Gäste haben das Wort

Zu Top 1: Schlechter Zustand des Bootssteges und weiteres Vorgehen

Der Ortsbeirat stellt wiederholt (bereits **seit 2017**) fest, dass der momentane Zustand des Bootssteges inzwischen eine **Gefahr für alle darstellt, die den Steg nutzen**. Mängel bzw. Gefahren sind:

1. herausstehende Schrauben
2. morsche Bretter
3. defekte Unterkonstruktion

Der Ortsbeirat kann sehenden Auges diesen Zustand nicht weiter tolerieren und fordert deshalb, dass der Steg entweder **unverzüglich repariert oder sofort gesperrt wird**.

Grundsätzlich wären BürgerInnen von Altenbrunslar bereit, bei der Sanierung des Steges mitzuhelfen.

Zu Top 2 : Mittelanmeldung Haushalt 2024

Die schon seit mehreren Jahren immer wieder geforderten, aber nie berücksichtigten Haushaltsmittel meldet der Ortsbeirat für 2024 erneut an:

- die grundlegende Sanierung des Bootssteges an der Eder (seit 2017 jährlich angemeldet),
- die Erneuerung des Zaunes auf der Friedhofsmauer,
- die Reparatur oder eine neue Wasserzapfstelle auf dem Friedhof an der Kapelle (Nähe Urnengräber), wenn nicht 2023 erledigt
- eine Feuer- bzw. Notausgangstreppe für das DGH Altenbrunslar

Der Ortsbeirat beantragt für das **Investitionsprogramm 2025 - 2027 Haushaltsmittel für**

- die Sanierung bzw. Umgestaltung des baufälligen, sehr steilen Treppenaufgangs vom Bahnhof zum Oberdorf.

Zur Begründung: Gerade in dem sehr steilen Treppenstück wackeln Stufen oder bröckeln Stufen ab; Pflastersteine sacken wegen des instabilen Erdreichs in der Hanglage ab und es bilden sich für Fußgänger gefährliche Löcher. Beim Ortsrundgang am 12.03.2021 (siehe Protokoll v. 25.03.2021) hatte das IKEK-Büro H. Lüdeling angeregt, einen geschlängelten, barrierefreien Zuweg vom Oberdorf zum Bahnhof zu schaffen. Da das Dorf von der Bahnlinie zerschnitten ist und es nur zwei Verbindungen vom Unter- zum Oberdorf gibt (erstens die Bahnunterführung für Fahrzeuge, die aber keinen Bürgersteig hat und für Kinder auf dem Schulweg und alte Menschen ohnehin schon sehr gefährlich zu durchqueren ist), handelt es sich bei der zweiten Verbindung für Fußgänger über die Treppe am Bahnhof um eine absolut notwendige Verbindung.

Der OB regt an, die Beteiligung der Bahn an den Kosten der Sanierung oder Umgestaltung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu Top 3: Informationen der Ortsvorsteherin

- Die OVin hat bei der Stadt angefragt, welche Ergebnisse die Probebohrungen zur Statik an der Ederbrücke Mitte April erbracht haben. Die Stadt hatte noch keine Ergebnisse vorliegen, verwies aber auf einen HNA-Artikel, in dem stand, dass Hessen Mobil auf die Stadt Felsberg zukomme, sobald die Berechnungen der Erkundungsbohrungen ausgearbeitet seien.
- Die OVin und die Stadtverordnete Babette Tanner haben am 11.07.23 an einem Arbeitstreffen zur Besprechung von Wünschen/Bedarfen an einem „Ederauen-Gemeinschaftszentrum“ im Rathaus teilgenommen. Im nächsten Schritt soll die Planung durch einen Architekten für einen Umbau/Anbau an die Sporthalle Neuenbrunslar ausgeschrieben werden. Dieser wird auch den Zustand und die Nutzungsmöglichkeiten des DGH Altenbrunslar bewerten. Dies soll Aufschluss darüber geben, was künftig mit dem DGH Altenbrunslar passiert (weitere Nutzungsoptionen oder Verkauf). Was den Ist-Zustand betrifft, ist die Wasserschaden-Sanierung – außer Unterbau der Theke – abgeschlossen. Es sind zwei neue Kühlschränke geliefert worden, der Theken-Unterbau soll von einer Firma erledigt werden, ein Angebot wird erstellt. Noch nicht erledigt sind der Einbau der fehlenden Tür unter der Treppe, die Anbringung eines Erste-Hilfe-Kastens und die fachgerechte Überprüfung, ob der derzeitige Wasserdruck zu hoch ist, um neue Leitungsschäden zu vermeiden. Eine neue Hauswartin ist mit Hillary Peschel gefunden. Einer Nutzung für Vereinszwecke und Privatfeiern stehen somit keine Hindernisse mehr im Wege.
- Bei einer Sitzung der Felsberger Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher hat Stadtverordnetenvorsteherin Sabine Quehl über das Stadtjubiläum zum 50-Jährigen Bestehen der Stadt Felsberg (Gebietsreform) im Jahr 2024 informiert. Von der Stadt wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Angedacht ist, dass das Jubiläumsjahr mit einer Sonder-Stadtverordnetensitzung in Form eines Neujahrsempfanges eingeläutet wird. Über das ganze Jahr verteilt können dann Feste in den Stadtteilen von den Ortsbeiräten organisiert werden, jeweils mit 2.000 Euro als „Anschubfinanzierung“. Es muss keine spezifische Festivität „erfunden“, sondern es kann auch ein bereits im Ort etabliertes Fest in größerem Rahmen ausgerichtet werden. Das Stadtarchiv bereitet eine Wanderausstellung vor, die in jedem Stadtteil verwendet werden kann. Die Stadt bereitet einen Terminplan vor, um Terminüberschneidungen von Ortsteil-Festen zu vermeiden.

Zu Top 4: Anregungen und Wünsche

- Die Erdaushub-Fläche für Fahrrad-Anlehnbügel am Eingang des Spielplatzes ist so überdimensioniert worden, dass sie in den Sicherheitsbereich des Schaukelgerüsts hineinragt. Die Stadt hat die Schaukeln deshalb abgenommen. Der Ortsbeirat **fordert, umgehend die Fläche teilweise oder auch ganz wieder mit Erde zu füllen und die Schaukeln wieder aufzuhängen**. So kann die Fläche für Fahrrad-Anlehnbügel auf keinen Fall umgesetzt werden.
- Der Ortsbeirat regt an, dass künftig wieder wenigstens jede zweite Straßenlaterne in Altenbrunslar nachts durchgängig leuchtet.
- Der Ortsbeirat erinnert zum wiederholten Mal daran, dass an der Fassade der Kirche zur Straßenseite ein Gefache saniert werden muss.
- Der Ortsbeirat macht darauf aufmerksam, dass an der Bahnunterführung Ecke Hängebergsweg die Straße beschädigt ist und dringt darauf, eine Reparatur zügig in Angriff zu nehmen.

Zu Top 5: Verschiedenes/Gäste haben das Wort

Keine Beiträge

Ortsvorsteherin Petra Schaumburg-Reis schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.



Petra Schaumburg- Reis

Ortsvorsteherin



Dirk Seidensticker

Schriftführer